

# Erster Spatenstich für Seniorenresidenz

Baubeginn im Sommer und Fertigstellung im Herbst 2011

STAUFENBERG (dgc). Auch wenn Staufenberg eine positive Bevölkerungsentwicklung bescheinigt wird, weiß man, dass sich die Altersstruktur verschiebt und der Anteil älterer Menschen zunimmt. Bürgermeister Horst Münch nahm den ersten Spatenstich für das neue Seniorenpflegezentrum zum Anlass, hierauf erneut hinzuweisen. „Heute ist ein ganz wichtiger Tag für Staufenberg“, stellte Münch fest.

Das Pflegeheim ist ausgelegt auf Staufenberg und dessen Bewohner. Landrätin Anita Schneider gab zu bedenken, dass man sich zwar wünsche, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu wohnen, dies aber im Falle einer Pflegebedürftigkeit nicht immer möglich ist. Dann bräuche man stationäre Einrichtungen. Michael Bethke von der Unternehmensgruppe Bethke aus Berlin und Betreiber des Pflegeheims merkte an, dass in Staufenberg bereits das dritte Projekt seiner Unternehmensgruppe in Hessen entsteht.

Naheres zum Bauvorhaben erläuterte Gabriele Peter-Schön, Geschäftsführerin der ST 1 Immobilien GmbH & Co KG, die als Bauherr fungiert. In Staufenberg-

Süd entsteht die „Seniorenresidenz Staufenberg“ mit 90 Betten und modernem Wohngruppenkonzept sowie einer Praxis für Ergotherapie. Die Nutzfläche beträgt 4250 Quadratmeter. Das Gebäude erstreckt sich über drei Geschosse. Auf dem rund 5481 Quadratmeter großen Grundstück soll ein parkähnlicher Garten angelegt werden. Gabriele Peter-Schön und Michael Bethke richteten ihren Dank an Bürgermeister Münch, Landrätin Schneider und die Kommunalpolitiker Staufenbergs.

Mit dem Essen aus der Großküche der Seniorenresidenz sollen künftig auch die vier Kindergärten Staufenbergs versorgt werden. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 10 Millionen Euro. Geplanter Baubeginn ist Spätsommer 2010, die voraussichtliche Fertigstellung im Spätherbst 2011. Weiter am Bauvorhaben beteiligt sind als Architekt und Generalplaner die HP & P Architekt- und Ingenieurgesellschaft mbH (Gießen) und das Bauunternehmen Liesemer (Mücke-Atzenhain). Zeneide Bauer wird mit ihrer Praxis für Ergotherapie in das neue Gebäude einziehen. Horst Münch gab augenzwinkernd der Hoffnung Ausdruck, dass das Pflegeheim noch vor dem 31. Juli 2011, also seinem Eintritt in den Ruhestand, fertiggestellt werden möge.



Stefan Schranz und Markus Nau (HP & P), Zeneide Bauer, Michael Bethke, Gabriele Peter-Schön, Horst Münch, Erster Stadtrat Peter Gefeller, Anita Schneider, Thomas Gerhardt (HP & P), Bodo Liesemer und Stadtverordnetenvorsteher Ernst Hardt (von links) setzen den Spaten an.  
Foto: Gerstenberger